Vernehmlassung zu Revision des Umweltschutzgesetzes
Der Regierungsrat anerkennt in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation grundsätzlich, dass das Umweltschutzgesetz im Bereich der Finanzierung der Entsorgung und der Sanierung von belasteten Standorten verbessert werden muss. Die Regierung begrüsst die vorgesehene Neuregelung der Finanzierung beim Aushubmaterial. Sie lehnt jedoch zusammen mit der Mehrheit der Ostschweizer Kantone die Überbindung der Kosten für die Untersuchung nicht belasteter Standorte auf das Gemeinwesen ab. Die vorgesehene Regelung ist nicht nur systemwidrig, sondern verstösst auch gegen das Verursacherprinzip. Der Verdacht, dass ein Standort belastet sein könnte, wird grundsätzlich vom Verursacher gesetzt. Eine Abklärung der Verhältnisse liegt nicht nur im öffentlichen Interesse, sondern ebenso im Interesse des privaten Grundeigentümers.
Der Regierungsrat äussert sich positiv zur ausdrücklichen Ausweitung der Regelung auf Kosten für die Untersuchung und die Überwachung sowie die Einführung einer begrenzten Solidarhaftung unter den verschiedenen Verursachern. Schliesslich regt die Regierung an, die Änderung des Umweltschutzgesetzes mit der beabsichtigten Revision des Haftpflichtrechts abzustimmen.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses
Die von der Gemeindeversammlung Stetten am 31. Oktober 2001 beschlossene Gemeindeverfassung wird genehmigt.

Militärische Beförderungen und Kommandoentlassungen
Auf den 31. Dezember 2001 werden unter bester Verdankung der geleisteten Dienste aus dem Kommando entlassen:

-	Kdo Füs Bat 61	Oberstlt i Gst Ulrich Strauss, Wädenswil
-	Kdo Füs Kp I/61	Hptm David Bächi, Neftenbach

Auf den 1. Januar 2002 wird folgendes Kommando übertragen:

-	Kdo Füs Bat 61	Oberstlt Urs Kessler, Stein am Rhein

Auf den 1. Januar 2002 werden folgende Offiziere befördert:

-	zum Oberstlt der Infanterie	Major Urs Kessler, Stein am Rhein
-	zum Major der Infanterie	Hptm David Bächi, Neftenbach
-	zum Hauptmann der Infanterie	Oblt Andreas Weckerle, Schaffhausen

Amtsjubiläum
Der Regierungsrat spricht Marianne Spiess-Pfund, Pflegehelferin im Psychiatriezentrum Schaffhausen, die am 1. Mai 2000 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen konnte, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit aus.

Schaffhausen, 27. November 2001,Staatskanzlei Schaffhausen